**Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises Schulentwicklung am 7. Februar 2019**

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:20 Uhr

Anwesend: *Kollegium*: Frau Black, Herr Bülck, Frau Grüning, Herr Güth, Herr Zivkovic

 *SEB*: Herr Kaiser

 *SV*: Vivien Grimm, Olaf Zühlke

Vorsitz: Frau Grüning

Protokoll: Frau Black

**TOP 1 Formalia**

Das Protokoll der Sitzung vom 4. September 2018 wird angenommen.

Frau Kriesten hat den Arbeitskreis verlassen.

**TOP 2 Themenspeicher/Schulentwicklungstage**

Herr Kaiser und die Schülervertreter werden über den vergangenen SET (*Lernen in Bewegung*/*Umgang mit Unterrichtsstörungen*) ins Bild gesetzt.

In Zusammenhang mit dem Thema *Lernen in Bewegung* erinnert Herr Bülck daran, dass die SuS Vorschläge zur Außenhofgestaltung machen können. Diese würden an die Stadt weitergeleitet.

Herr Güth informiert über einen Antrag an die Schulkonferenz (20.03.2019), über den zuvor auf der Lehrerkonferenz (11.03.2019) abgestimmt werden soll: In Zukunft möge es zwei Schulentwicklungstage pro Schuljahr geben, von denen einer für schulische Angelegenheiten, wie z.B. die Fachschaftsarbeit, genutzt werden soll. Ein zweiter themengebundener SET könnte an einem Termin stattfinden, an dem eher Referenten zur Verfügung stehen als am üblicherweise genutzten ersten Schultag des 2. Halbjahres.

Auf Nachfrage von Herr Kaiser, bemerkt Herr Bülck, dass die von der Schulkonferenz genehmigte Option eines dritten Schulentwicklungstages nicht genutzt wurde. Wie der Umzug vor Beginn der 2. Bauphase am Nordflügel des Hauptgebäudes organisiert wird, steht noch nicht fest. Ein SET käme hierfür jedoch nicht in Frage.

Frau Black wird im Kopierraum den Themenspeicher für Schulentwicklungstage aushängen und das Kollegium bitten, ggf. bis Ende April weitere Vorschläge auf dem Aushang zu notieren.

Herr Güth schlägt vor, das Thema *Schulethos und schulische Erziehungsarbeit – Entwicklung eines verbindlichen Maßnahmenkatalogs* mit dem Thema *Umgang mit Unterrichtsstörungen* zusammenzulegen, da auf dem letzten SET ein Maßnahmenkatalog bereits im Rahmen der Diskussionen über Unterrichtsstörungen angedacht worden sei.

Herr Bülck bemerkt, dass das Thema *Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Unterricht* aus dem Themespeicher gestrichen werden kann, weil dieses in den Fachkonferenzen behandelt wird. Er erinnert daran, dass die Nutzung digitaler Medien in den Fachcurricula Erwähnung findet.

Der aktuelle Themenspeicher sieht demnach wie folgt aus:

|  |
| --- |
| **Themenvorschläge für Schulentwicklungstage** |
| Umgang mit Unterrichtsstörungen/Interventionskette & Übergangsprobleme in der Orientierungsstufe/Schulethos und schulische Erziehungsarbeit – Entwicklung eines verbindlichen Maßnahmenkataloges. |
| Fachschaftsarbeit/Zusammenarbeit in den Fachschaften und im Kollegium |
| Workshop *Lernen in Bewegung*: Bewegung als Unterrichtsmethode im Schulalltag |
| Gerecht(er)e Verteilung der Arbeit im Kollegium |
| Einrichtung (aufwachsender) Jahrgangsteams |
| Drogenkonsum – Erkennen und Reagieren |
| Mind Matters – mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln/Leistungsbereitschaft, Motivation und Unterstüzungsmöglichkeiten in der Sekundarstufe II |
| Umsetzung des Ethos und der Regeln der Gemeinschaft |

**TOP 3 Weltethos-Schule**

Erwogen wird auf Anregung von Herrn Bülck die Bewerbung um die Auszeichnung als ‚Weltethos-Schule‘. Zu klären ist, ob sich die Weiterarbeit an diesem Thema lohnt und wie diese gegebenenfalls erfolgen kann.

Frau Grüning bemerkt, dass das ESG die Anforderungen für eine Auszeichnung bereits weitgehend erfüllt. Herr Bülck hat die erfüllten Kriterien auf dem Informationsblatt ‚Die Weltethos-Schulen‘ (siehe Anhang) markiert. Er nennt Möglichkeiten der Weiterarbeit mit dem Ziel der vollständigen Umsetzung der Anforderungen:

* Aufnahme des Projekts Weltethos in die schulinternen Curricula der Fächer Religion und Philosophie
* Projekte zur Weltethos-Thematik, z.B. im Rahmen der Projekttage
* Einführung von Arbeitsgemeinschaften
* Erweiterung des Präventionskonzeptes (Gewaltprävention)
* Nutzung des Projekts ‚Einstein Friedenstaube‘ (Wie kann dieses Projekt bzw. die Menschenrechte, um die es hier geht, etwa durch innenarchitektonische Mittel sichtbar gemacht werden?)
* Sonstige Möglichkeiten der Sichtbarmachung des Lebens- und Schulethos

Herr Bülck weist auf die Vorteile hin, die sich durch die Vernetzung von Schulen durch die ‚Weltethos‘-Stiftung ergeben.

Herr Güth bemerkt, dass es grundsätzliche Fragen zu klären gilt: Was kann das Konzept der Weltethos-Schule nach innen bewirken? Was trägt es zur Außenwirkung bei? Welche Erwartungen verbinden sich mit dem Titel ‚Weltethos-Schule‘? Wer würde die praktische Umsetzung übernehmen?

Olaf Zühlke mutmaßt, dass sich SuS vermutlich wenig unter dem Begriff ‚Weltethos‘ vorstellen können und schlägt vor, diese über das Konzept zu informieren.

Frau Grüning schlägt vor, die Vorsitzenden der Fachschaften Religion und Philosophie zur nächsten Arbeitskreissitzung einzuladen.

Frau Black schlägt vor, das Kollegium über die Fachschaftsvorsitzenden zu informieren. Das Konzept ‚Weltethos‘ sei nicht unumstritten und eine generelle Akzeptanz seitens des Kollegiums könne nicht vorausgesetzt werden.

**TOP 4 Projekttage**

Die drei Projekttage werden in der Woche vor den Herbstferien stattfinden. Die Jahrgänge Q1 und Q2 werden voraussichtlich nicht teilnehmen.

Noch zu klären sind Format und inhaltliche Gestaltung (klassenbezogen?, einheitliches Motto?, unterrichtsaffin?, ...?). Damit womöglich bereits auf der nächsten Lehrerkonferenz ein Beschluss gefasst werden kann, sollen die Kolleginnen und Kollegen gebeten werden, sich vorab Gedanken zu machen. Eine entsprechende Aufforderung ergeht an das Kollegium mit der Einladung zur Konferenz. Herr Güth wird den Vorsitzenden der Lehrerkonferenz Herrn Weber informieren.

Vorschläge können auf einem Aushang im Kopierraum gesammelt bzw. öffentlich gemacht werden.

Frau Grüning schlägt vor, die Projekttage für die Vorbereitung der Einweihungsfeier für den Zwischenbau zu nutzen.

Herr Güth erinnert daran, dass 2019 das Schuljahr der politischen Bildung ist und die Projekttage für eben diesen Zweck genutzt werden könnten.

Die Schülervertreter werden gebeten, die Schülerschaft zu befragen und ebenfalls Vorschläge zu unterbreiten. Herr Güth bittet darum, ihm diese Vorschläge bis zum 21. Februar 2019 zukommen zu lassen.

**TOP 5 Verschiedenes**

Herr Bülck weist daraufhin, dass die Blanko-Stundenpläne der Klassen für den Schulplaner ab sofort auf der Homepage zu finden sind und ausgedruckt werden können.

Herr Kaiser erwähnt, dass es Vorfälle gegeben hat, die wenig geeignet sind, die Identifikation der SuS mit der Schule zu befördern. Beispielhaft berichtet er Folgendes: Ein Schüler hätte wegen der Teilnahme an einem Turnier eine Klassenarbeit nicht mitschreiben können. Der angesetzte Nachschreibtermin sei nicht eingehalten worden. Die Arbeit sei stattdessen in der ersten Stunde nach den Ferien nachgeschrieben worden und sei deutlich schwerer gewesen. Als der Schüler dies gegenüber der Lehrkraft angemerkt hat, wurde ihm geantwortet, dass nachgeschriebene Klassenarbeiten stets anspruchsvoller seien. Zudem hätten die Eltern für die versäumten Stunden eine Entschuldigung vorlegen müssen.

Herr Bülck bemerkt, dass Unterrichtsversäumnisse durch die Teilnahme an einer schulischen Veranstaltung in der Tat nicht der Entschuldigung durch die Eltern bedürfen. Eine nachgeschriebene Klassenarbeit könne anspruchsvoller sein, wenn sie sich zusätzlich auf Unterrichtsstoff bezieht, der erst nach der regulären Klassenarbeit behandelt wurde. Ansonsten handle es sich um einen Einzelfall, der im Rahmen des Arbeitskreises nicht geklärt werden könne.

Herr Güth merkt an, dass es im Kollegium Unmut darüber gegeben hat, dass Vorschläge, die aus dem Arbeirtskreis kommen, im Voraus nicht ausreichend kommuniziert werden. Er schlägt vor, solche Vorschläge künftig in die Einladung zur Lehrerkonferenz aufzunehmen.

Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung:

* TOP 1 Formalia
* TOP 2 Themenspeicher/Schulentwicklungstage
* TOP 3 Weltethos-Schule
* TOP 4 (schulweite) Umsetzung des Ethos und der Regeln der Gemeinschaft
* TOP 5 Projekttage
* TOP 6 Verschiedenes

Termin der nächsten Sitzung: Donnerstag, d. 24.10.2019 um 17:00 Uhr (LZ III)

Vorsitz: Frau Black

Protokoll: Herr Güth

Norderstedt, d. 09.02.2019; Manuela Black